Stationen entlang dem Fluss

Autor(en): **de Andrade Boss, Rosangela**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **121 (2011)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-900954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stationen entlang dem Fluss

Vierzehn bearbeitete Fotografien

Rosângela de Andrade Boss

In den heissesten Julitagen zog ich der Brugger Nordküste entlang von Westen nach Osten, von oben nach unten also, auf der Suche nach Spuren von Ereignissen am Ufer gegenüber. Wie die Zeit hat auch der Fluss eine eindeutige, unumkehrbare Richtung, in den Bildern immer von rechts nach links; wir blättern also mit dem Strom.
Ein Stück Treibholz schafft die Strecke in knapp drei Stunden, zu Fuss ist es bloss eine, denn oberhalb des Wehrs sammelt sich das Wasser mit der Zeit – ein Zeitwehr. Könnte man doch nur die schönen Augenblicke stauen und die lästigen beschleunigen. – Und ich traf auf vierzehn Orte, die mir Geschichten erzählten. Stationen also, an denen ich mir vornahm, der Zeit etwas auf die Sprünge zu helfen – auf Zeitsprünge eben.

Mit der Kamera festgehaltene Bilder verschmelzen mit Elementen aus Erinnerung und Phantasie, die schwerelos durch Raum und Zeit gleiten.

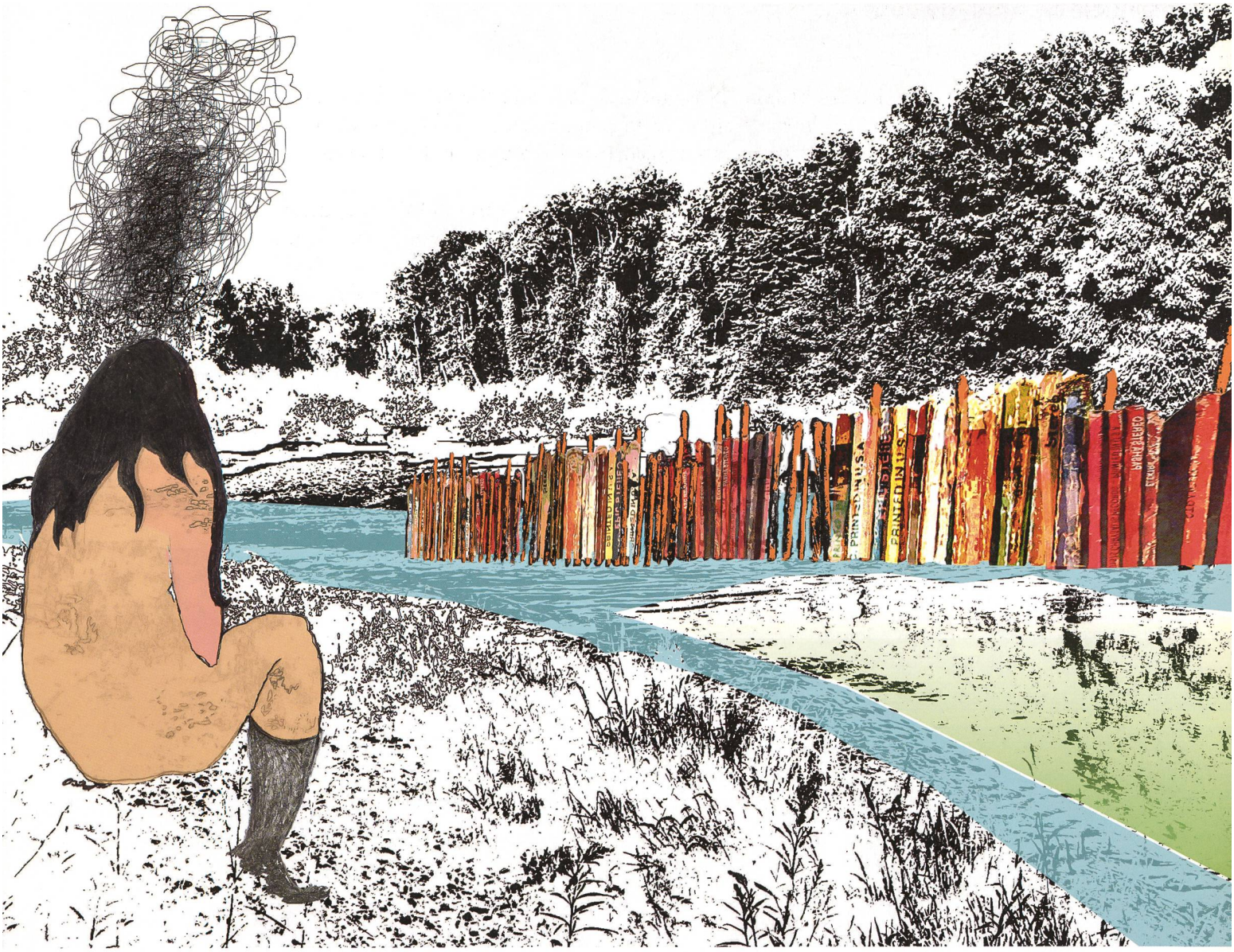
In welcher Richtung folgt wohl der schnüffelnde Hund der Spur – zur Zukunft, wo die Beute steckt, oder zur Vergangenheit, wo sie herkam?

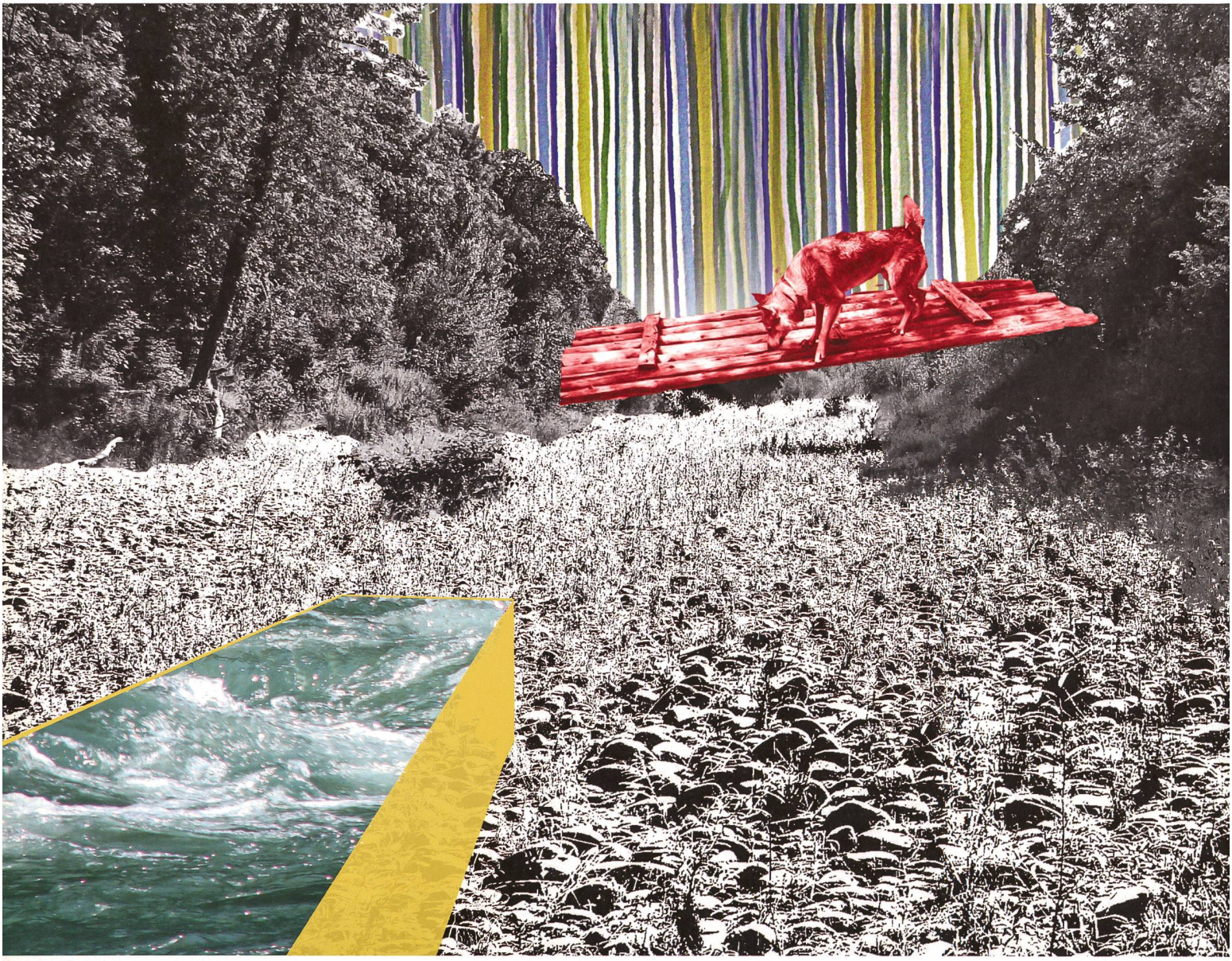
Welch ein Vergnügen, Vergangenheit, Gegenwart und Imagination verändern und vermischen zu können mit Fliessendem, Schwimmendem, Schwebendem, Menschen und Tieren.

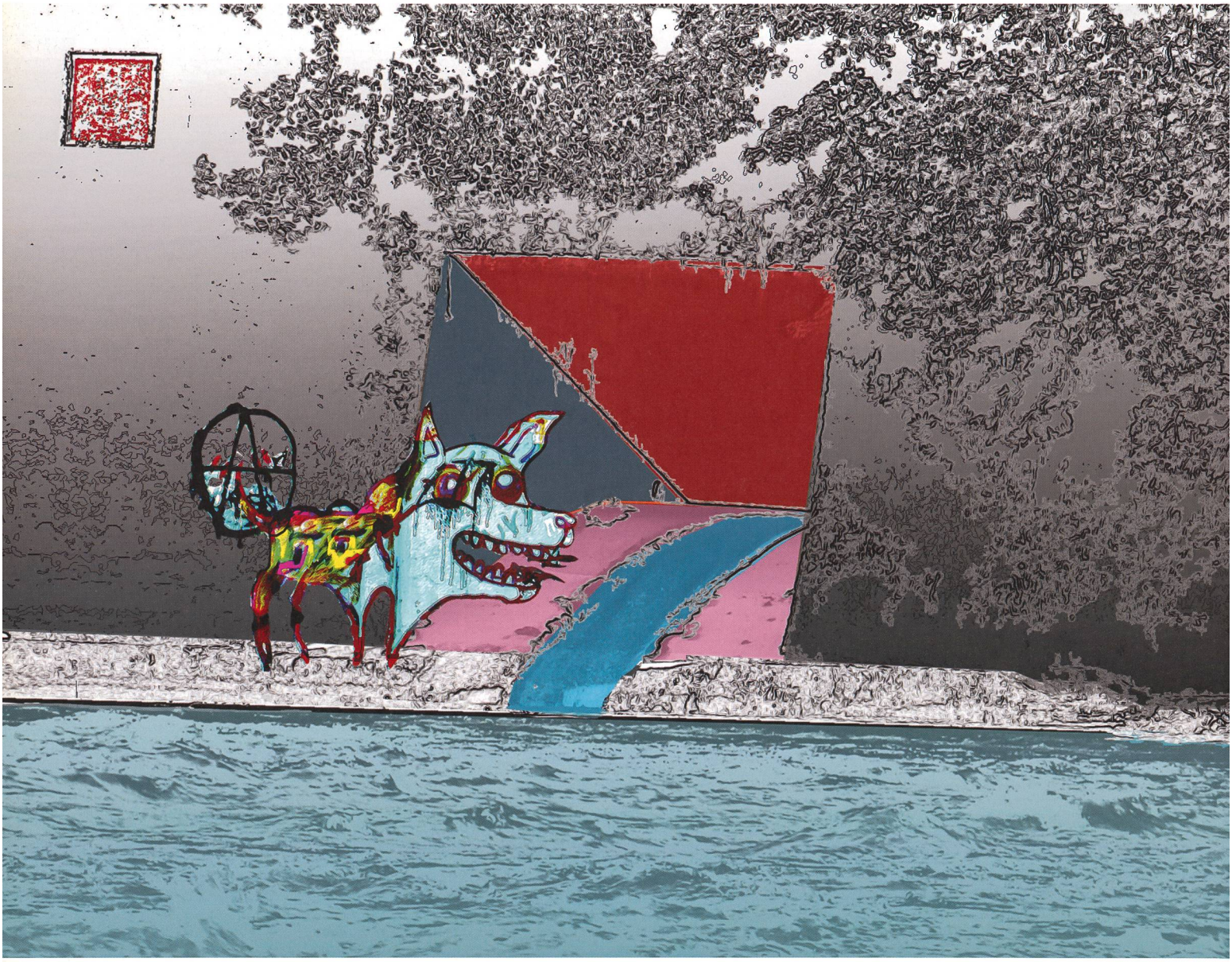
In meinem Schaffen schätze ich das Prinzip der Collage. Das heisst, dass jeder Teil als frei bewegliches Element in verschiedene Kontexte eingefügt werden kann, wo er neue, spannende Beziehungen schafft.

«Collage-Technik ist die systematische Ausbeutung des zufälligen oder künstlich provozierten Zusammentreffens von zwei oder mehr wesensfremden Realitäten auf einer augenscheinlich dazu ungeeigneten Ebene – und der Funke Poesie, welcher bei der Annäherung dieser Realitäten überspringt.»

Max Ernst, 1962


PRINTED IN U.S.A.





Stationen

Rosângela de Andrade Boss

1966 geboren und aufgewachsen in Curitiba, Hauptstadt von Paraná, Brasilien
Ausbildung als Lehrerin, dann Kunststudium an der Bundesuniversität von Paraná
Unterricht an öffentlichen und privaten Schulen (Schweizerschule Curitiba)
Pädagogische Beratung und Koordination von Projekten für verschiedene Gemeinden
Erarbeitung eines Curriculums für den Kunstunterricht im Staat Paraná
Koautorin des Buches «Ensino de Artes: Eis a questão!»

1996 Ankunft in Brugg
Vorkurs und Ausbildung zum Höheren Lehramt für Bildnerisches Gestalten an der heutigen Zürcher Hochschule der Künste
Zwei Jahre Virtuose-Stipendium des Brasilianischen Kulturministeriums
Koordination eines Projektes für Holcim Siggenthal Station «Schüler gestalten ein Zementsilo»
Seit 1999 Unterricht an Kantons-, Bezirks- und Sekundarschulen in den Kantonen Aargau und Zürich

Ausstellungen

2010	Einzelausstellung in der Galerie Zimmermannhaus in Brugg Publikation «Visarte Aargau produziert: 127 3 Kunst auf A6» Gruppenausstellung «miam miam», Galerie Goldenes Kalb
2009	«Anonyme Zeichner n.10», Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin Eintritt in den Verband visarte Schweiz
2008	Kuratoriumsbeitrag des Kantons Aargau an das künstlerische Schaffen «Portraits», Gruppenausstellung im Atelier Grünenburg, Fribourg
2006	«Zeichnung», Galerie Gluri Suter Huus, Wettingen
2004	«Um conto», Veröffentlichung eines Buches mit Zeichnungen, Curitiba, BR
2002	Gruppenausstellung Baxter Healthcare SA, Wallisellen, von vier ausgewählten Ex-Schülern der HGKZ
2000	Diplomausstellung (Höheres Lehramt für Bildnerisches Gestalten), HGKZ «Passe – Tout», Einzelausstellung mit Drucktechnik in der Galerie Goldenes Kalb, Aarau
1999	«Jugendidole», Ausstellungsprojekt zum Thema Jugendkultur und Veröffentlichung eines Buches der HGKZ, Zürich

Mehrmalige Beteiligung an der «Jahresausstellung der Aargauer Künstlerinnen und Künstler», Kunsthaus Aarau
Diverse Gruppenausstellungen in der Galerie Goldenes Kalb, Aarau

1987–1996 Teilnahme an Ausstellungen des Bundes und des Staates Paraná und Preise in diversen Museen